

Wolfgang Endrös, Vita

Der in Bayern 1971 geborene Musiker war Jungstudent am Augsburger Leopold-Mozart-Konservatorium und studierte zwischen 1993 und 1999 in Berlin, zunächst an der "Hochschule der Künste", später an der Musikhochschule "Hanns Eisler" Dirigieren, Chorleitung und Korrepetition, nahm an Kursen von Uwe Gronostay, Eric Ericson, Achim Zimmermann, Michael Gielen und Peter Gülke teil und hatte Auftritte mit verschiedenen Orchestern, u.a. den Berliner Symphonikern.

Am Klavier konzertierte er als Liedbegleiter und Kammermusiker in Deutschland und den USA. Zusammen mit dem Bariton Peter Paul produzierte er 1996 eine CD mit Vertonungen von Gedichten Heinrich Heines. 1997 übernahm er für eine Co-Produktion der Berliner Philharmoniker und des Opernhauses Lyon die Choreinstudierung in Wolfgang Rihms Oper "Jakob Lenz". Als Chorleiter arbeitete er u.a. mit dem Hugo-Distler-Chor Berlin, dem University Chorale in Tacoma, Washington, wo er im Herbst 1997 einige Monate als Assistent tätig war, und dem Städtischen Musikverein Düsseldorf.

Seit Januar 2000 ist Wolfgang Endrös Domkantor an der Münsterkirche Essen und Leiter des Domchores.

Neben seiner musikalischen Arbeit am Essener Dom hatte er von Februar 2000 bis zum Sommer 2011 die Leitung des Essener [Johannes-Damascenus-Chors](#), der das geistlich-musikalische Repertoire der russisch-orthodoxen Kirche pflegt, und von 2005 bis 2012 die Leitung des Halterner Kammerchors inne.

Die Chorakademie „Wulfener Musikwoche“, der er seit 2004 neue Impulse gegeben hat, steht in diesem Jahr zum neunten Mal unter seiner künstlerischen Verantwortung. Seit Sommer 2011 ist künstlerischer Leiter der [Musikgemeinschaft Marl](#) und des Ensembles confido vocale & camerata.

Als Dozent unterrichtete er an der Katholischen Hochschule für Kirchenmusik „St. Gregorius“ in Aachen und an der Bischöflichen Kirchenmusikschule Essen. Im August 2006 hat er die musikalische Betreuung des Jugend-Symphonie-Orchesters der Städt. Musikschule in Marl übernommen.